

Eine saubere Verdrahtung und Anschrift ermöglicht später eine einfachere Fehlerfindung.

Ich musste sehr rasch feststellen, dass eine einzelne handelsübliche Spur-1-Weiche schon fast die gesamte Länge des Dioramas beansprucht. Darum war es nötig, die Weichen extrem zu stauchen, Selbstbau war angesagt. Um dies zu vereinfachen, habe ich mir die entsprechenden Bodenelemente des Dioramas mittels einer Stichsäge herausgeschnitten. So konnte ich die Schienen einfach auf meinem Basteltisch zusammensetzen. Die Gleisprofile stammen von PECO und sind auf Pertinaxstreifen aufgelötet. Die nicht im Asphalt eingelassenen Gleisstücke stammen von Märklin.

Die Weichen werden mittels Servos unterhalb der Bodenplatte angetrieben. Die Polumschaltung des Herzstückes erfolgt mit einem durch den Stellarm geschalteten Mikroschalter. Ich habe viele Stunden mit



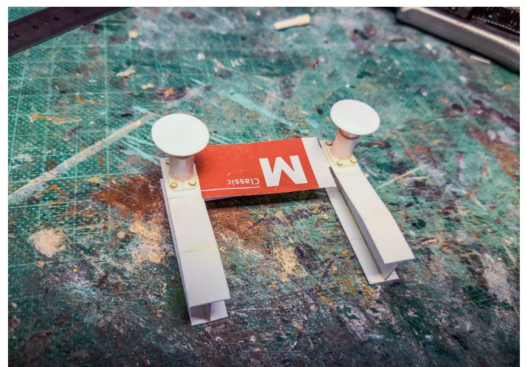
Die Gleisanlagen sind eingeschottert und im Belag eingebaut.



Einzelne Betonplatten aus einem selbst gemachten Gipsabguss.



Die Hafenmauer ist aus einzelnen Mauerelementen zusammengesetzt.



Der Prellbock entsteht aus Kunststoffprofilen und einer alten Senf tube.